

Halbjahresbericht

mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG

20 26



Auf einen Blick

	2026 1. Halbjahr	2025 1. Halbjahr	+/- in %
Provisionsüberschuss	TEUR 3.884	TEUR 2.649	+ 47
Handelsergebnis	TEUR 26.190	TEUR 21.105	+ 24
Personalaufwand	TEUR 7.884	TEUR 6.149	+ 28
Andere Verwaltungsaufwendungen	TEUR 11.842	TEUR 10.137	+ 17
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	TEUR 10.542	TEUR 7.598	+ 39
Jahresüberschuss	TEUR 7.352	TEUR 5.261	+ 40
Bilanzsumme	TEUR 94.980	TEUR 68.178	+ 39
Eigenkapital	TEUR 39.395	TEUR 27.424	+ 44
Mitarbeiter	78	69	+ 13

Die Gesellschaft

mwb fairtrade

Wertpapierhandelsbank AG

Rottenbucher Straße 28

82166 Gräfelfing

Tel. +49 89 85852-0

Fax +49 89 85852-505

info@mwbfairtrade.com

www.mwbfairtrade.com

Amtsgericht München HRB 123141

ISIN mwb fairtrade-Aktie: DE000A3EYLC7

Börsenzulassungen

- Börse München
 - Frankfurter Wertpapierbörse
 - Börse Hamburg
 - Börse Hannover
 - Börse Düsseldorf
 - Börse Stuttgart
 - Tradegate Berlin Stock Exchange
 - European Investor Exchange
-
- Mitglied im Bundesverband der Wertpapierfirmen e.V.
 - Mitglied in der EdW Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen

Bericht zum 1. Halbjahr 2026

Der Höhenflug geht weiter: Es scheint fast so, als wären die Finanzmärkte immun gegen die Unberechenbarkeit der Weltlage. Selbst ein immer wieder aufflammender Irankonflikt, der zeitweise die Energieversorgung zu bedrohen schien, hat Anfang März nur für eine kurze Schockstarre an den Börsen gesorgt. In den Wochen danach setzte eine unerwartet schnelle Erholung ein. Zum 30. Juni 2026 notierte der DAX bei 24.995 Punkten und der Euro STOXX 50 bei 6.328 Punkten. Gänzlich unbeeindruckt zeigte sich auch der US-amerikanische Leitindex: Der Dow Jones schloss das Halbjahr mit beeindruckenden 52.298 Punkten ab. Die Umsätze an allen Handelsplätzen blieben hoch und bescherten auch den Wertpapierhandelsbanken ein weiteres starkes Halbjahr.

Die mwb fairtrade konnte dieses Umfeld begleitet von einer höheren Aktivität der Marktteilnehmer gut nutzen. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich im Halbjahresvergleich um ganze 39 Prozent verbessert. In absoluten Zahlen bedeutete das einen Anstieg von TEUR 2.944 auf TEUR 10.542. Aufgrund der konsequent fortgesetzten Transformation im Market-Making hin zum Einsatz immer weiter entwickelter Technologie konnten die Herausforderungen aus Volatilitäten und ausgeweiteten Handelszeiten erfolgreich umgesetzt werden. Die hohe Volatilität bringt im Handel eine Menge Chancen. Andererseits ist sie auch Beleg, dass hinter der Börsenrallye auch viel Nervosität steckt. Bisher begegnen die Märkte diesem umfeldbedingten Balanceakt mit einer Favoritenrotation und weiterem Optimismus. Das 2. Halbjahr bringt zahlreiche Entscheidungen und wird weisen, ob dieser gerechtfertigt ist.

Verbessertes Handels- und Provisionsergebnis

Das Handelsergebnis der mwb fairtrade hat sich im Vergleichszeitraum von TEUR 21.105 auf TEUR 26.190 verbessert. Das Provisionsergebnis stieg in Relation gesehen noch etwas stärker an von TEUR 2.649 auf TEUR 3.884.

Eine weitere Parallele zum 1. Halbjahr 2025 war der unterproportionale Anstieg der Kosten trotz einer höheren Zahl an Transaktionen und weiteren Investitionen in die technische Infrastruktur. Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen stiegen nur um 21 Prozent – von TEUR 16.286 auf TEUR 19.726 zum 30. Juni 2026. Während die Anderen Verwaltungsaufwendungen moderat nach oben gingen auf TEUR 11.842 (Vorjahr: TEUR 10.137) gab es bei den Personalaufwendungen einen größeren prozentualen Anstieg auf TEUR 7.884 (Vorjahr: TEUR 6.149). Das ist unserem teilweise erfolgsabhängigen Vergütungssystem geschuldet. Sobald sich die Erträge positiv entwickeln, steigen die Boni mit an. Dieses

variable System hat sich seit Langem bewährt und stellt ein zusätzliches Motivationsinstrument für unsere Mitarbeitenden dar.

Nach Abzug der genannten Kosten und einer Steuerrückstellung in Höhe von TEUR 3.190 verblieb zum 30. Juni 2026 ein Halbjahresüberschuss von TEUR 7.352. Ein erfreulicher Wert, der uns ein gutes Polster für das 2. Halbjahr verschafft. Eine Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken war im 1. Halbjahr 2026 nicht notwendig, da der Fonds derzeit voll dotiert ist. Er schmälert also den Überschuss nicht, wie das in der Vergangenheit der Fall war.

Dividendenausschüttung von 0,80 Euro je Aktie

Durch unseren außergewöhnlich hohen Halbjahresüberschuss ist auch das Eigenkapital der Gesellschaft weiter angewachsen: Es lag zum 30. Juni 2026 bei über 39 Mio. Euro – ein sehr komfortabler Wert für ein Unternehmen unserer Größenordnung. Zudem zählen auch die Rücklagen im Fonds für allgemeine Bankrisiken, die derzeit bei 16,7 Mio. Euro liegen, aufsichtsrechtlich zum harten Kernkapital.

Aufgrund dieser soliden Finanzlage war es uns möglich, für das Jahr 2025 eine Dividende in Höhe von 0,80 Cent je dividendenberechtigter Aktie auszuschütten. In Summe bedeutete das eine Beteiligung der Aktionärinnen und Aktionäre in einem Umfang von 5,9 Millionen Euro. Die Dividendenrendite lag bei Ausschüttung bei rund 7 Prozent. Die durchschnittliche Dividendenrendite für deutsche Small und Mid Caps bewegte sich im Jahr 2025 im Bereich von 1,5 bis 2,5 Prozent, also weit unter dem Wert der mwb fairtrade AG. Die Ausschüttung wurde auf der diesjährigen Hauptversammlung am 23. Juli 2026 fast einstimmig beschlossen und erfolgte am 28. Juli 2026.

Eine weitere gute Nachricht für die Aktionärinnen und Aktionäre bestand in der Kursentwicklung der mwb fairtrade-Aktie. Schon im Jahr 2025 hatte sich der Kurs mehr als verdoppelt und notierte am 30.12.2025 bei 8,80 Euro. Im 1. Halbjahr 2026 setzte sich der Aufwärtstrend nahtlos fort: Im Februar wurde die 10-Euro-Marke geknackt und am 1. Juli 2026 überschritt der Wert die 12-Euro-Schwelle. Darauf folgte eine Phase kleinerer Schwankungen, bis sich die Aktie im August stabil bei einem Wert über 11 Euro einpendelte. Sollte dieses Niveau im Jahresverlauf gehalten werden, wären wir sehr zufrieden.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2026

Die derzeitige Stabilität der Finanzmärkte sollte nicht dazu verleiten, Risiken auszublenden. Die wirtschaftliche Situation in der Europäischen Union und vor allem in Deutschland ist nach wie vor fragil und auch die Folgen der weiter schwelenden Nahostkrise sind keinesfalls absehbar. Sollten die Energiepreise weiter ansteigen, dürfte das dem Wachstum der Industrieländer einen empfindlichen Dämpfer geben. Schon jetzt liegt die Inflationsrate in Deutschland und europaweit wieder bei 2,8 Prozent, also deutlich über dem Zielwert der EZB von 2 Prozent. Eine zusätzliche Gefahr für das Konsumklima stellt die steigende Zahl der Arbeitslosen dar. Obwohl die Arbeitslosenquote in Deutschland und Europa noch bei etwa 6 Prozent liegt, lassen die Ankündigungen der großen Unternehmen nichts Gutes für die Zukunft erahnen.

Ein weiterer Unsicherheitsfaktor sind die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Die Regierung Merz ist bereits geschwächt und niemand weiß genau, welchen Einfluss die Wahlergebnisse im September auf die Bundespolitik haben werden. So könnte sich etwa das Kräfteverhältnis im Bundesrat verschieben, was die Umsetzung von Gesetzesvorhaben künftig erschwert. Auch die Midterm-Wahlen am 3. November in den USA haben das Potenzial für eine Zäsur. Die US-Amerikaner sind unzufrieden mit der wirtschaftlichen Entwicklung ihres Landes und den hohen Energiepreisen. Ein Denkmals für Donald Trump könnte die Entscheidungen des US-Präsidenten noch unberechenbarer machen als ohnehin schon – oder ihn für zwei Jahre in eine „lame duck“ verwandeln.

Rahmenbedingungen bleiben unberechenbar

Unter Berücksichtigung all dieser Faktoren erwarten wir im 2. Halbjahr 2026 einen Rückgang der Handelsumsätze, bei gleichzeitig starken Kursschwankungen an den Börsen. Wir gehen aufgrund unseres sehr guten Halbjahresüberschusses aber fest davon aus, im Gesamtjahr 2026 ein positives Ergebnis zu erzielen – natürlich immer unter der Voraussetzung, dass keine gravierenden weltpolitischen Krisen hinzukommen.

Insgesamt hat die mwb fairtrade auch in den ersten Monaten 2026 bewiesen, dass sie starke Schwankungen zu ihren Gunsten nutzen kann und ihre wichtige Rolle im Markt weiter ausbaut. Einen Beitrag dazu leistet unsere kontinuierliche Modernisierung der technischen Infrastruktur, mit der wir auf die schnell wachsenden Anforderungen des Marktes reagieren. Daran wird sich auch im 2. Halbjahr 2026 nichts ändern.

Aktiva

	1. Halbjahr 2026 in EUR	1. Halbjahr 2025 in EUR
1. Barreserve		
a) Kassenbestand	29.617,59	114,18
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	5.482.192,83	233.466,34
Summe Barreserve	5.511.810,42	233.580,52
2. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	37.770.356,54	32.362.898,09
Summe Forderungen an Kreditinstitute	37.770.356,54	32.362.898,09
3. Forderungen an Kunden	1.138.174,92	720.959,63
4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.738,62	3.118,14
5. Handelsbestand	46.963.398,49	33.200.022,86
6. Beteiligungen	165.092,51	315.077,84
7. Immaterielle Anlagewerte	315.321,03	309.678,23
8. Sachanlagen	589.076,91	266.809,00
9. Sonstige Vermögensgegenstände	1.753.430,42	565.518,27
10. Rechnungsabgrenzungsposten	342.186,82	192.201,64
11. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	429.760,72	8.499,33
Summe Aktiva	94.980.347,40	68.178.363,55

Passiva

	1. Halbjahr 2026 in EUR	1. Halbjahr 2025 in EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a) täglich fällig	4.800,35	10.794,72
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.800,35	10.794,72
2. Handelsbestand	16.620.484,60	14.894.282,59
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.633.405,22	475.053,72
5. Rechnungsabgrenzungsposten	443.708,61	356.728,37
6. Rückstellungen	20.135.527,08	8.269.989,01
7. Fonds für allgemeine Bankrisiken	16.747.233,47	16.747.233,47
7. Eigenkapital		
a) Eingefordertes Kapital	7.473.700,00	7.473.700,00
Gezeichnetes Kapital	-22.105,00	-32.768,00
eigene Anteile	7.451.595,00	7.440.932,00
b) Kapitalrücklage	1.950.207,78	1.817.091,62
c) Gewinnrücklagen		
ca) andere Gewinnrücklagen	5.985.000,00	0,00
d) Bilanzgewinn	24.008.385,29	18.166.258,05
Summe Eigenkapital	39.395.188,07	27.424.281,67
Summe Passiva	94.980.347,40	68.178.363,55

Gewinn- und Verlustrechnung

mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG
für die Zeit vom 01.01.2026 bis 30.06.2026

	01.01.26 – 30.06.2026		
	1. Halbjahr 2026 EUR	1. Halbjahr 2026 EUR	1. Halbjahr 2025 EUR
1. Zinserträge		268.639,46	247.897,04
2. Zinsaufwendungen		3.000,00	3.157,34
3. Provisionserträge		5.911.646,18	4.720.804,13
a) davon Courtageerträge		1.959.593,19	2.262.752,47
4. Provisionsaufwendungen		2.028.007,29	2.072.269,35
a) davon Courtageaufwendungen		262.700,98	241.285,50
5. Nettoertrag des Handelsbestandes			70.713.684,43
aa) Wertpapiere	90.442.701,20		65.521.627,70
ab) Futures	595.475,00		680.625,00
ac) Kursdifferenzen	2.289.150,15	93.327.326,35	4.511.431,73
6. Nettoaufwand des Handelsbestandes			49.608.244,38
ba) Wertpapiere	64.492.415,21		46.520.214,65
bb) Futures	552.860,00		620.370,00
bc) Kursdifferenzen	2.092.330,58	67.137.605,79	2.467.659,73
7. Sonstige betriebliche Erträge		17.700,30	31.038,70
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			16.285.860,05
a) Personalaufwand			6.149.276,64
aa) Löhne und Gehälter	7.154.407,99		5.519.108,32
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	729.702,13	7.884.110,12	630.168,32
darunter für Altersversorgung	16.160,59		16.767,06
b) Andere Verwaltungsaufwendungen		11.841.851,93	10.136.583,41
		19.725.962,05	
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen		87.531,77	106.238,55
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie der Auflösung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		602,70	0,00
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00	40.019,00
12. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		10.542.602,69	7.597.635,63
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.190.450,00	2.336.156,97
14. Sonstige Steuern		30,00	0,00
15. Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken		0,00	0,00
16. Jahresüberschuss		7.352.122,69	5.261.478,66
17. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		16.656.262,60	12.904.779,39
18. Bilanzgewinn		24.008.385,29	18.166.258,05

mwb fairtrade
Wertpapierhandelsbank AG

Rottenbacher Straße 28
82166 Gräfelfing

Tel. +49 89 85852-0
Fax +49 89 85852-505

info@mwbfairtrade.com
www.mwbfairtrade.com